

Freiburg, 9. März 2017

30 Jahre *Waschbär* – *Der Umweltversand* „Gemeinsam auf dem Weg für eine bessere Welt“



Die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts hatten es öko-unternehmerisch gesehen in sich. Die Wurzeln von vielen, heute sehr bekannten Bio-Marken und nachhaltigen Unternehmen liegen in dieser Zeit. Auch *Waschbär* – *Der Umweltversand* wird damals gegründet. Alles fängt 1987 in Freiburg an. In einer Garage, wie es sich für echtes Start-up gehört; auch wenn man das damals noch nicht so genannt hat. Die Geschäftsidee des Gründers Leo Pröstler kommt aus der ökologischen Protestbewegung und basiert auf dem Wunsch, mit alltäglichen Handlungen aktiv gegen die Umweltzerstörung zu werden: Die legendäre *Waschbär* Öko-Putzkiste, ein Set aus umweltschonenden Reinigungs- und Putzmitteln als Alternative zu herkömmlichen Produkten, ist das erste Produkt. 30 Jahre und rund 7.000 Produkte später füllt das Angebot des Umweltversands eine Lagerhalle mit 16.000 Quadratmetern in einem Freiburger Industriegebiet. Mittlerweile arbeiten rund 350 Menschen daran, den *Waschbär*-Kunden ökologisches Handeln im Alltag zu ermöglichen und nachhaltige Alternativen für alle Lebensbereiche anzubieten.

**Meilenstein für Meilenstein:
Waschbär auf dem Weg**

Den Weg von der Öko-Putzkiste hin zu einem breiten Sortiment für einen rundum nachhaltigen Konsum säumen viele, große und kleine Meilensteine: So macht *Waschbär* 1990 beispielsweise die erste Wechselkopf-Zahnbürste bekannt, nimmt 1992 Bettwaren mit

Freiburg, 9. März 2017

Naturfaser- und Naturhaarfüllungen ins Sortiment auf und startet 1995 mit Naturmode. Das Möbelprogramm aus Erlenholz gibt es seit 2009, die hauseigene Modemarke *enna* wird 2012 gelauncht und 2014 bietet *Waschbär* erstmals Schuhe aus kontrolliert-biologischem Leder an. Einer der wichtigsten Meilensteine der jüngsten Zeit markiert 2016: Seit letztem Jahr sind alle reinen Baumwoll-Textilien bei *Waschbär* aus 100 % kontrolliert-biologischer Baumwolle.

Die Wirtschaft soll den Menschen dienen



Ernst Schütz - Inhaber

Sein 30-jähriges Bestehen feiert der Umweltversand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam auf dem Weg für eine bessere Welt“. Das Motto soll verdeutlichen, dass es nicht nur darum geht, das Erreichte mit allen Wegbegleitern zu feiern. Es kündigt auch wichtige Schritte für die nächsten Jahre an. „Noch stärker als bisher möchten wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wir arbeiten seit vielen Jahren intensiv an der ökologischen Produktgestaltung. Jetzt geht es uns auch verstärkt um die Entwicklung des sozialen Organismus. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden möchten wir ein Umfeld schaffen, das den Menschen dient“, so Ernst Schütz, Mehrheitsgesellschafter der Triaz group, zu der auch das Versandhaus *Waschbär* gehört. Ernst Schütz hatte 2001 die Geschäftsführung des Umweltversands übernommen und die Unternehmensidee des *Waschbär*-Gründers seitdem konsequent weiterentwickelt.

Gemeinsam aktiv werden



Katharina Hupfer
- Geschäftsführerin

Das Erreichte feiert *Waschbär* mit einem Jubiläumskatalog sowie monatlichen Aktionen für die Kunden und Mitarbeiter. „Natürlich feiern wir die 30 Jahre! Besonders wichtig ist uns aber auch unser in die Zukunft gerichtetes Motto für das Jubiläumsvierteljahr, das die weitere Richtung vorgibt. Und das klar macht, wie wir unsere Ziele erreichen wollen. Nämlich gemeinsam mit der gesamten *Waschbär*-Gemeinschaft, also mit all unseren Partnern, Kunden und Mitarbeitern“, betont Katharina Hupfer. Die Markenverantwortliche von *Waschbär* hat 2015 zusammen mit Tobias Jerg und Matthias Wehrle die operative Geschäftsführung übernommen. Gemeinsam mit ihren Kollegen führt sie den Umweltversand nun in die Zukunft. Man wolle alle Wegbegleiter dazu motivieren, sich auf Basis einer lebendigen, kreativen Unternehmenskultur an der Gestaltung einer anderen Art der Wirtschaft zu beteiligen. „Man kann nicht nur darüber reden, sondern muss es auch tun. Wir fangen bei uns selbst in der Organisation an und das wirkt dann auch auf unsere Stakeholder“, ergänzt Schütz. Dass *Waschbär* bei sozialen Belangen bereits auf einem guten Weg ist, markiert ein weiterer wichtiger Meilenstein in der 30-jährigen Geschichte:



Die *Waschbär*-Putzkiste, mit der alles begann



Möbel-Serie in Erlenholz



Schuhe aus kontrolliert biologischem Leder



Alle reinen Baumwolltextilien aus k.b.A.

Freiburg, 9. März 2017

Seit 2011 setzt sich die *Triaz group* als Mitglied der Fair Wear Foundation für soziale Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion ein.

**Lokale Jubiläumsaktion:
Sonderaktion am Erfahrungsfeld
der Sinne in Freiburg**

Anlässlich des Jubiläums gibt es am Nistplatz am Mundenhof in Freiburg eine Sonderaktion. Der Nistplatz ist ein Erfahrungsfeld der Sinne, das der Künstler Hans Jörg Palm zusammen mit Jürgen Grieger Lempelius gestaltet hat. Es besteht aus derzeit 18 interaktiven Outdoor-Stationen, die die Sinneswahrnehmung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen schulen. Anlässlich seines 30. Geburtstages lässt *Waschbär* vom 2. bis zum 29. Juli 2017 zusätzlich die „Rote Achse“ am Nistplatz aufbauen. Die „Rote Achse“ bietet indoor zahlreiche Sinnes-Installationen, an der die Besucher ihre Sinne spielerisch ausprobieren und betätigen können. Der Nistplatz war ein Geschenk von *Waschbär* an die Stadt Freiburg anlässlich des 25. Geburtstages des Umweltversandes. *Waschbär* kümmert sich um die Instandhaltung der Installationen und sponsert jedes Jahr neue Sinnes-Stationen. „Über die Schulung der Sinne möchten wir das Bewusstsein der Menschen für die Umwelt schärfen“, so Babara Engel, Leiterin für Nachhaltigkeit und Kommunikation bei der *Triaz group* und Verantwortliche für das Erfahrungsfeld in Freiburg.

**Jubiläumsaktion für
Gartenliebhaber**

Zusammen mit einer Bioland-Gärtnerei, die *Waschbär* mit Bio-Pflanzenpaketen beliefert, setzt *Waschbär* eine weitere Geburtstagaktion um. Wer bis zum 30. April 2017 sein Lieblingsrezept mit Zutaten aus eigenem Anbau einschickt, nimmt an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es ein Workshop-Wochenende vom 14. bis zum 16. Juli rund um das Thema Biogarten. Fünf Gewinner werden in die Nähe von Bremen eingeladen: Die Gewinner werden einen Tag lang in der Gärtnerei von Bio-Gärtnern betreut, gärtnern, ernten und verarbeiten das frische Erntegut. Zudem bietet das Programm u.a. einen Besuch in einem Essgarten, gemeinsame Kochevents und eine Einführung in die Perma-Kultur. Wer weder in Freiburg wohnt und den Nistplatz besuchen kann, noch ein Faible für das Gärtnern hat, kann sich an den Jubiläums-Aktionen beteiligen, die es jeden Monat unter www.waschbaer.de gibt. Und bis zum 19. Juni 2017 können die Kunden im *Waschbär*-Katalog und im Online-Shop viele Produkte zu Jubiläumspreisen entdecken.



Pressekontakt für weitere
Informationen und Bildmaterial:

Barbara Engel

Triaz GmbH
Leitung Nachhaltigkeit und Kommunikation
Wöhlerstraße 4
79108 Freiburg
Tel: +49 (0) 761 - 13 06 434
Fax: +49 (0) 761 - 13 06 239
Email: barbara.engel@triaz.de

Sylvia Raabe

raabengrün - nachhaltig kommunizieren
Presse-Service TRIAZ group
Goethestraße 25 a
80336 München
Tel: +49 (0) 89 - 99 01 607 11
Fax: +49 (0) 89 - 99 01 607 13
Email: s.raabe@raabengruen.de

Waschbär – Der Umweltversand

Waschbär ist mit einem über 7.000 Artikel umfassenden Sortiment der größte Versender von Umweltprodukten im deutschsprachigen Raum. Das Sortiment umfasst umweltgerechte Produkte für die ganze Familie und für alle Lebensbereiche – von Kleidung und Schuhen über Kosmetik bis hin zu Haushaltswaren, Heimtextilien und Möbeln. Anhand hauseigener Artikelpässe prüft das Versandhaus jeden einzelnen angebotenen Artikel hinsichtlich seiner sozialen und ökologischen Produktionsbedingungen. Gütesiegel wie der Global Organic Textile Standard (GOTS), der OEKO-TEX® Standard 100 für Textilien oder das BDIH-Label für kontrollierte Naturkosmetik belegen dies von unabhängiger Stelle. Ganz im Sinne seiner ökologischen Verantwortung setzt Waschbär bei allen reinen Baumwolltextilien auf Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau. Als Teil der TRIAZ group ist Waschbär außerdem Mitglied der Fair Wear Foundation und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Lieferkette ein.

www.waschbaer.de